

Kamp-Lintfort ist neues Mitglied der AGFS NRW

Stadt will von rad- und fußverkehrsfreundlichem Netzwerk profitieren

Kamp-Lintfort / Krefeld (22.09.2023) Die Stadt Kamp-Lintfort ist als 105. Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW) aufgenommen worden. Am 22. September 2023 überreichten Viktor Haase, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW, die Mitgliedsurkunde an die stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Plitt.

„Die AGFS NRW nimmt heute das 7. neue Mitglied in diesem Jahr auf. Das zeigt, der Bedarf, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, ist in den Kommunen nach wie vor hoch. Kamp-Lintfort kann ab sofort auf ein großes Netzwerk zurückgreifen und von den Erfahrungswerten anderer Städte und Gemeinden bei der Förderung des Rad- und Fußverkehrs profitieren,“ sagte Staatssekretär Viktor Haase bei der offiziellen Aufnahme der Stadt.

Stadt ist auf dem richtigen Kurs

Ob eine Kommune auszeichnungswürdig ist und als „fußgänger- und fahrradfreundlich“ gilt, entscheidet eine Auswahlkommission unter Federführung des Landes NRW. Die Stadt Kamp-Lintfort zeigte bei der Hauptbereisung im Mai 2023 erste umgesetzte Maßnahmen, die bereits zu einer Steigerung des Radverkehrs geführt haben. So sind beispielsweise einige Ampeln im Stadtgebiet besonders fußgänger- und fahrradfreundlich. Außerdem stach die planfreie Unterführung an der Moerser Straße positiv hervor. Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW betonte:

„Die Stadt Kamp-Lintfort ist die ersten Schritte in Richtung rad- und fußverkehrsfreundlicher Infrastruktur gegangen, aber es liegt noch ein weiter Weg vor ihr. Einige gute Beispiele befinden sich gerade in Planung. Als Mitglied der AGFS NRW unterstützen wir das Team der Stadt dabei, den eingeschlagenen Kurs beizubehalten und freuen uns auf den Erfahrungsaustausch.“

Mitglieder profitieren von zahlreichen Angeboten

„Auch im Namen von Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt freue ich mich sehr über die Aufnahme der Stadt Kamp-Lintfort in die AGFS NRW. Bereits bei der Bereisung haben wir viele wertvolle Hinweise erhalten, wie wir den Rad- und Fußverkehr in unserer Stadt in Zukunft noch besser fördern können. Die Mitgliedschaft verstehen wir daher als Anreiz, unseren eingeschlagenen Weg weiterzuerfolgen und mit Hilfe der Angebote der AGFS NRW unser Ziel schneller zu erreichen,“ so der Beigeordnete Martin Notthoff.

Mitglieder der AGFS NRW können beispielsweise auf besondere Fördermittel des Landes zugreifen, verschiedene Broschüren oder Aktionsmaterialien nutzen oder an Facharbeitskreisen und Workshops teilnehmen. Auch der Austausch und die gute Vernetzung mit anderen AGFS-Mitgliedern sind ein wesentlicher Gewinn. Angelegt ist die Mitgliedschaft für einen Zeitraum von sieben Jahren, danach wird eine Neubewertung vorgenommen.

Die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6-12

50672 Köln

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

www.agfs-nrw.de